

10 2018

# **#unteilbar - Für eine offene und freie Gesellschaft - Solidarität statt Ausgrenzung!**

Es findet eine dramatische politische Verschiebung statt:  
Rassismus und Menschenverachtung werden gesellschaftsfähig.  
Was gestern noch undenkbar war und als unsagbar galt, ist kurz  
darauf Realität. Humanität und Menschenrechte, Religionsfreiheit  
und Rechtsstaat werden offen angegriffen. Es ist ein Angriff, der  
uns allen gilt.

Wir lassen nicht zu, dass Sozialstaat, Flucht und Migration  
gegeneinander ausgespielt werden. Wir halten dagegen, wenn  
Grund- und Freiheitsrechte weiter eingeschränkt werden sollen.

Das Sterben von Menschen auf der Flucht nach Europa darf nicht  
Teil unserer Normalität werden. Europa ist von einer  
nationalistischen Stimmung der Entsolidarisierung und  
Ausgrenzung erfasst. Kritik an diesen unmenschlichen  
Verhältnissen wird gezielt als realitätsfremd diffamiert.

Während der Staat sogenannte Sicherheitsgesetze verschärft, die  
Überwachung ausbaut und so Stärke markiert, ist das Sozialsystem  
von Schwäche gekennzeichnet: Millionen leiden darunter, dass viel  
zu wenig investiert wird, etwa in Pflege, Gesundheit,

Kinderbetreuung und Bildung. Unzählige Menschen werden jährlich aus ihren Wohnungen vertrieben. Die Umverteilung von unten nach oben wurde seit der Agenda 2010 massiv vorangetrieben. Steuerlich begünstigte Milliardengewinne der Wirtschaft stehen einem der größten Niedriglohnsektoren Europas und der Verarmung benachteiligter Menschen gegenüber.

### **Nicht mit uns – Wir halten dagegen!**

Wir treten für eine offene und solidarische Gesellschaft ein, in der Menschenrechte unteilbar, in der vielfältige und selbstbestimmte Lebensentwürfe selbstverständlich sind. Wir stellen uns gegen jegliche Form von Diskriminierung und Hetze. Gemeinsam treten wir antimuslimischem Rassismus, Antisemitismus, Antiziganismus, Antifeminismus und LGBTIQ\*- Feindlichkeit entschieden entgegen.

### **Wir sind jetzt schon viele, die sich einsetzen:**

Ob an den Außengrenzen Europas, ob vor Ort in Organisationen von Geflüchteten und in Willkommensinitiativen, ob in queer-feministischen, antirassistischen Bewegungen, in Migrant\*innenorganisationen, in Gewerkschaften, in Verbänden, NGOs, Religionsgemeinschaften, Vereinen und Nachbarschaften, ob in dem Engagement gegen Wohnungsnot, Verdrängung, Pflegenotstand, gegen Überwachung und Gesetzesverschärfungen oder gegen die Entrechtung von Geflüchteten – an vielen Orten sind Menschen aktiv, die sich zur Wehr setzen gegen Diskriminierung, Kriminalisierung und Ausgrenzung.

Gemeinsam werden wir die solidarische Gesellschaft sichtbar machen! Am 13. Oktober wird von Berlin ein klares Signal ausgehen.

**#unteilbar Für eine offene und freie Gesellschaft – Solidarität  
statt Ausgrenzung Demonstration: 13. Oktober 2018 – 13:00 Uhr  
Berlin**

*Für ein Europa der Menschenrechte und der sozialen Gerechtigkeit!  
Für ein solidarisches und soziales Miteinander statt Ausgrenzung und  
Rassismus!  
Für das Recht auf Schutz und Asyl – Gegen die Abschottung Europas!  
Für eine freie und vielfältige Gesellschaft!  
Solidarität kennt keine Grenzen!*

<https://www.unteilbar.org/>